

WESTKURVE vs. Der Oberbürgermeister – Das FINALE



Das erste letzte Mal ABSCHÖTTERN am 25.07.18

Auf der WESTKURVE, der Sport- und Freizeitanlage in der Hans-Sachs-Straße in Potsdam-West soll das Sommerloch ausgehoben werden und die Sanierung durch die Landeshauptstadt Potsdam beginnen. Na das ist doch mal eine Nachricht, die kaum noch jemand für möglich gehalten hat! Vorausgegangen ist das über zehnjährige Engagement der Bürgerinitiative WESTKURVE, das zu diversen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung – 2011 für die Sanierung des Fußballfeldes als modernem Tennisplatz – 2017 für eine Beleuchtung des Platzes zugunsten einer ganzjährigen Nutzung – sowie mehreren Voten im Rahmen des Bürgerhaushaltes führte. In dieser Zeit wurde der Schotterplatz, der nach jahrzehntelanger Verwahrlosung ein Schattendasein fristete, in ehrenamtlicher Leistung zu einem alltäglich belebten und beliebten Ort in der Nachbarschaft von Potsdam-West. Von April bis Oktober trainieren hier Fuß- und Volleyballer, Kinder und Erwachsene, Frauen und Männer. Die Turniere am 1. Mai und zum ErnteDankWest sind legendäre Sportfeste in der Potsdamer Freizeitsportszene. Und auch als Bühne umjubelter Konzerte von Bands wie HASENSCHEISSE, DOTA, Dirty Honkers, Footprint Project und zuletzt Banda

Internationale diene die WESTKURVE.

Ach ja, auch zwei Schulen aus dem Kiez sollen hier ihren Sportunterricht machen.

Letzteres ist der Grund, warum die Landeshauptstadt die Sanierung aus dem Säckel der Schulsportanlagen finanziert und der Kommunale Immobilienservice – kurz KIS – die Planung in den Händen hält.

Die WESTKURVE ist ein Paradebeispiel, wie engagierte Einwohnerinnen und Einwohner von Potsdam sich in Stadtentwicklungsprozesse einbringen, mit welchen Barrieren sie in der Stadtverwaltung konfrontiert sind, welche Erfolge sie dennoch mithilfe der kommunalen Beteiligungsinstitutionen und -instrumente erringen.

Nun geht es also an die finale Sanierung der WESTKURVE.

An dieser Stelle werden wir in den kommenden Wochen ganz sportlich berichten und kommentieren.

Anpfiff zum FINALE

WESTKURVE vs. Der Oberbürgermeister

Email des KIS an die BI WESTKURVE vom 05.07.2018 (letzter Schultag)

Betreff: Sanierungsbeginn Sportplatz „WESTKURVE“

**** High Priority ****

Sehr geehrte Damen und Herren,

die lange vorbereitete Sanierung des Sportplatz „Westkurve“ in der Hans-Sachs-Straße beginnt!

Der Ausführungsbeginn für die Sanierungsmaßnahme ist ab dem 30.07.2018

bis ca. 31.10.2018 geplant. Es erfolgt in diesem Zeitraum die

eigentliche Platzsanierung innerhalb des Sportplatz-Flurstückes.

...

Der öffentliche Spielplatz soll während der Baumaßnahmen weiter genutzt werden können

...

Wir bitten die BI „Westkurve“ zur Baufeldfreimachung bis zum 29.07.2018

Ihre Einbauten wie Bauwagen, Grill, Sitzecke etc. zu beräumen bzw. in

Absprache mit dem FB Grün- und Verkehrsflächen außerhalb des im

anliegenden Lageplan blau gestrichelten Flurstückes zwischen zu parken.

Es wird während der Baumaßnahmen zu Einschränkungen im Spielbetrieb

kommen, wir hoffen diesbezüglich auf Verständnis und bitten bekannte

Nutzer entsprechend zu informieren.

...

Mit freundlichen Grüßen

N.N.

Kommunaler Immobilien Service Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt

Potsdam

[205-10 Lageplan_180522_1](#)

ANTWORT der BI WESTKURVE an den KIS vom 12.07.18

Hallo N.N.,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 5. Juli 2018. Wir begrüßen den 2018er-Beginn der Sanierungsarbeiten auf der Westkurve und freuen uns auf Platz und Licht ab Ende Oktober 2018.

Aufgrund der nun doch plötzlich begonnenen Urlaubs/Ferienzeit, der Nähe des Sanierungsbeginns und der Umfänge und Komplexität der auszuführenden und zu koordinierenden Tätigkeiten ist es uns leider nicht möglich, Ihrer Bitte nachzukommen. Anbetracht der anstehenden Sanierungsdurchführungen gehen wir davon aus, dass Sie die Rück- und Wiederaufbauten der von Ihnen angesprochenen und in ehrenamtlicher Tätigkeit angeschafften, hergestellten und gestalteten Elemente unter Beachtung der dazu notwendigen Versicherungs- und Haftungsregeln unterstützen werden und fachgerecht ausführen lassen. Wir bitten diesbezüglich um Rückmeldung.

Das Grünflächenamt (Telefonat 11.7.18) kann uns aufgrund der Umzugsaktivitäten des Amts nicht unterstützen. Es sind keine Kapazitäten dafür eingeplant noch vorhanden.

Auf Ihre Ausführungen bezugnehmend erwarten wir zeitnahe Antworten:

1. Erfolgt die Bekanntmachung des KIS zur Sanierung durch einen Aushang des KIS auf der Westkurve?
2. Wie informieren Sie die BewohnerInnen der WBG1903?
3. Welche Vereinbarungen sind mit der WBG1903 (Strom, Wasser) getroffen?
4. Was genau sind Detailanpassungen? Auf welche Bereiche beziehen diese sich?
5. Was ist mit Barriere, Beleuchtung und unserem Material Container?
6. An welcher Stelle werden Sitzgruppe/Grill wieder fest installiert?
7. Wir erwarten frühzeitig über Planungs- und Ausführungstreffen informiert und an Bauplanungs- und Bauausführungsgesprächen bzw. -entscheidungen beteiligt zu werden. Wichtige Entscheidungen ohne unsere Beteiligung sehen wir als endgültige Bankrotterklärung einer kooperativen Zusammenarbeit Stadt/Ehrenamt Westkurve.

Mit freundlichen Grüßen, auf Antwort hoffend
für die BI Westkurve

André Falk

ANTWORT des KIS an die BI WESTKURVE vom 26.07.18

Sehr geehrter Herr Falk,

erst einmal möchte ich mich für die Verzögerung bei der Antwort auf Ihre E-Mail vom 12.07.2018 entschuldigen.

Auf Ihre Fragen möchte ich wie folgt antworten:

zu 1)

Es erfolgte in der vergangenen Woche die Bekanntmachung durch einen Aushang am Zugang zum Sportplatz.

zu 2)

Die BewohnerInnen der WBG 1903 werden (in Abstimmung) durch die Verwaltung der WBG informiert.

zu 3)

Bislang wurden keine Vereinbarungen mit der WBG 1903 getroffen. Wir sind aber noch in Gesprächen.

zu 4)

„Detailanpassungen“ bezieht sich auf die Möglichkeit, den Bereich des Beachvolleyball-Feldes im Bauablauf gegebenenfalls vorzuziehen, um diesen schnellstmöglich wieder seiner Nutzung zur Verfügung zu stellen.

zu 5)

Die „Barriere“ wird, wie bislang durch den KIS geplant, ausgeführt.

Eine Beleuchtung für das Beachvolleyball-Feld ist nicht vorgesehen.

Die Beleuchtung des Tennen-Platzes wird in diesem Bauabschnitt nur vorbereitet. Installationsarbeiten erfolgen im Anschluss. Das betrifft auch die Aufstellung der Sanitäreinheiten.

In diesem ersten Bauabschnitt werden nur die baulichen Maßnahmen zur Erneuerung des Sportplatzes umgesetzt. Diese sind witterungsbedingt nicht zu allen Jahreszeiten möglich.

Für die Aufstellung eines Materialcontainers für die BI wird gemäß vorliegender Planung eine Stellfläche vorbereitet (befestigt). Den Aufstellort entnehmen Sie bitte dem bekannten Lageplan.

Der Materialcontainer selbst, kann aus dem zur Verfügung stehenden Budget nicht finanziert werden und ist im Bedarfsfall durch die BI selbst zu beschaffen und zu unterhalten. Eine Nachfrage beim Fachbereich Bildung und Sport hat auch ergeben, dass es hierfür keinerlei Absprachen/Zusagen gibt/gab.

zu 6)

Sitzgruppe/Grill und „Bauwagen“ sind durch die BI vor Ausführungsbeginn zu beräumen, außerhalb des gekennzeichneten Baustellenbereiches zwischenzulagern und nach Bauende wieder aufzustellen.

Als Aufstellort für Sitzgruppe/Grill können wir uns nach erfolgter Sanierung den Bereich hinter Ihrem „Bauwagen“/Kaffee vorstellen, würden Sie aber bitten, dies im Detail mit Frau Voigt abzusprechen.

zu 7)

Die Ausführungsplanung ist der BI mindestens seit Sommer 2017 bekannt. Entsprechend dieser erfolgt nunmehr die bauliche Umsetzung.

Der Durchführungszeitraum für die Sanierung des Sportplatzes ist Ihnen und der BI seit mindestens dem 06.03.2018 bekannt, in einem Gespräch am 12.03.2018 vertieft und in einer E-Mail vom 26.04.2018 an Herrn Zeller wiederholt worden.

Mit freundlichen Grüßen

N.N.

Kommunaler Immobilien Service (KIS)

Rückblick

Email nach Gespräch mit KIS-Ingenieur vom 24.04.18

Sehr geehrte N.N.,

Im März blieben am Ende unseres Gespräches zur geplanten Sanierung der Westkurve einige Fragen offen, um deren Beantwortung sie sich kümmern wollten.

Ich stelle im Namen der BI Westkurve diese Fragen nochmal zusammen mit der Bitte um ihre Antwort bis Ende der Woche. Am 1. Mai feiern wir wie in jedem Jahr das Kiezfest auf dem Platz und wollen in diesem Rahmen der interessierten Nachbarschaft natürlich über den aktuellen Planungsstand berichten.

Unsere Fragen:

1. Im Rahmen der Sanierung der Sport- und Freizeitanlage Westkurve ist die Aufstellung eines Sanitärcontainers geplant. Ist vorgesehen, dass dieser neben den Schulen auch den Freizeit-Sportgruppen der Bürgerinitiative Westkurve zugänglich ist?

2. Für beide Schulen wird laut Planung jeweils ein Materialcontainer aufgestellt. Ist abgesichert, dass im Rahmen der Sanierung auch ein Container für die Materialien der Freizeit-Sportgruppen der BI Westkurve beschafft, aufgestellt sowie der BI zur Verfügung gestellt wird?

3. Im Planungsgespräch gab es unsererseits konkrete Änderungsvorschläge zur Beleuchtung von Fußballplatz und Volleyballfeld, zur Materialität und Gestaltung der Barriere vor der Laufbahn sowie zur Eingangssituation bzw. zum Standort des Eingangstores. Inwiefern sind diese Vorschläge in die aktuelle Planung eingeflossen?

Abschließend bleibt die Frage, ob nach aktuellem Planungsstand die Sanierung in den Sommerferien 2018 beginnen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der BI Westkurve

Antwort des KIS an die BI WESTKURVE

Sehr geehrter Herr Zeller,

zu Ihren Fragen:

1. Der WC-Container wird auch den Freizeit-Sportgruppen der BI parallel

zur Schulnutzung zur Verfügung stehen, die Details zu Betrieb und

Nutzung sind dann noch abzustimmen.

2. Im Rahmen der Planung zur Sanierung Sportplatz Westkurve, wurde ein

Stellplatz für einen Materialcontainer der BI Westkurve berücksichtigt.

Die Beschaffung und Betreuung durch den KIS ist derzeit nicht vorgesehen.

3. Die Eingangssituation und Beleuchtung des Sportplatz ist planerisch

in der nochmaligen Prüfung, die Wegepflasterung wird auf eine wassergebundenen Wegedecke abgeändert, der Tartanbelag wird in sandfarben ausgeführt, die geplante Barriere wird wie in der Ausführungsplanung vorgesehen beibehalten (Von der BI war eine demontierbare Barriere gefordert um den Platz flexibel nutzen zu können.

Dieses wird mit den von Ihnen vorgeschlagenen Mauern nicht realisierbar

sein.). Eine weiterführende Beleuchtung des Beachvolleyballfeldes ist

nicht Bestandteil der Planung.

Nach Planungsstand soll die Sanierung des Sportfeldes in den Sommerferien beginnen. Da der Ausschreibungsprozess noch nicht abgeschlossen ist, können noch keine konkreteren Angaben dazu gemacht

werden.

Mit freundlichen Grüßen

N.N. Projektleiterin

KIS 2 – Technisches Management